

CO₂-Bilanz Renthof

2019 bis 2021



CO₂-Bilanz 2019



Rahmen der Bilanzerstellung

Unternehmen: Renthof GmbH & GbR (inkl. Gebäude Renthof 3, Kettengasse 1, Brüderkirche)

Bilanzzeitraum: Kalenderjahr 2019

Methode: Greenhouse Gas Protocol Corporate Standard

Scope 1

Direkte Emissionen: Heizung, Geschäftsreisen, Prozesswärme, Kältemittel

Scope 2

Indirekte Emissionen aus leitungsgebundener Energie: Strom, Fernwärme

Scope 3

Indirekte Emissionen: Wesentliche Verbrauchsgüter (Lebensmittel, Getränke, Reinigungsmittel, Kerzen), wesentliche Dienstleistung (Wäsche), Vorketten (d.h. vorgelagerte Emissionen der Energieträger), Mitarbeiter*innen-Anfahrt, Wasser

Ermittlung aller Treibhausgase: Berücksichtigung aller sieben im Kyoto-Protokoll reglementierten Treibhausgase, die in CO₂-Äquivalente (CO₂e) umgerechnet werden



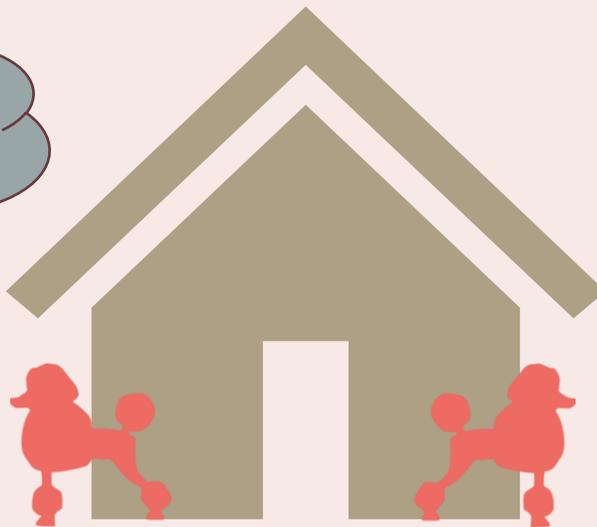
CO₂ Gesamtemissionen, 2019

Scope 1
Direkte Emissionen
40 t CO₂e

Insgesamt
710 t CO₂e

Scope 2
Indirekte Emissionen
68 t CO₂e

Scope 3
Indirekte Emissionen
602 t CO₂e



Alle Emissionsbereiche, 2019

Direkte Emissionen die vor Ort im
Renthof entstehen:

Gebäudewärme, Prozesswärme,
Kältemittel, PKW-Fuhrpark, LKW-
Fuhrpark



Scope 1
6%



Scope 2
10%

Indirekte Emissionen
aus allen geschäftsbezogenen
Tätigkeiten des Renthofs:

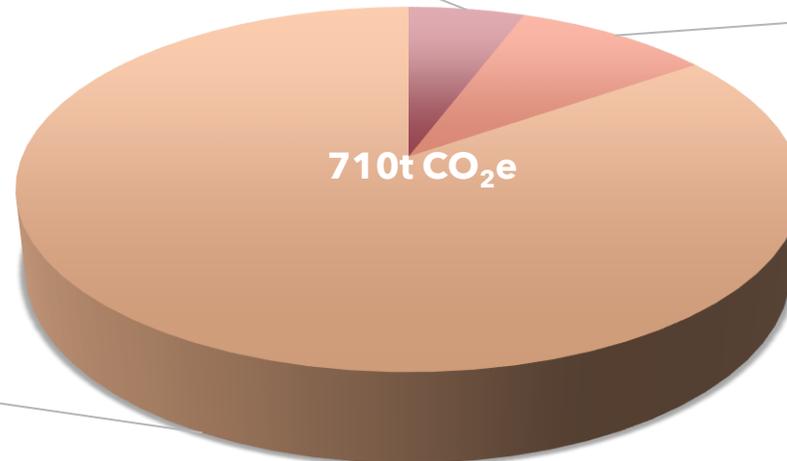
Lebensmittel, Ausgangslogistik,
sonstige Einkäufe, Geschäftsreisen,
Entsorgung, Reinigung, Wäscherei,
Wasserverbrauch, Büropapier,
Druckerzeugnisse, Vorketten, MA-
Anfahrt



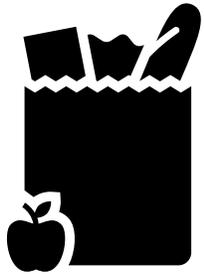
Scope 3
84%

Indirekte Emissionen
aus energiebezogenen
Tätigkeiten außerhalb
des Renthofs:

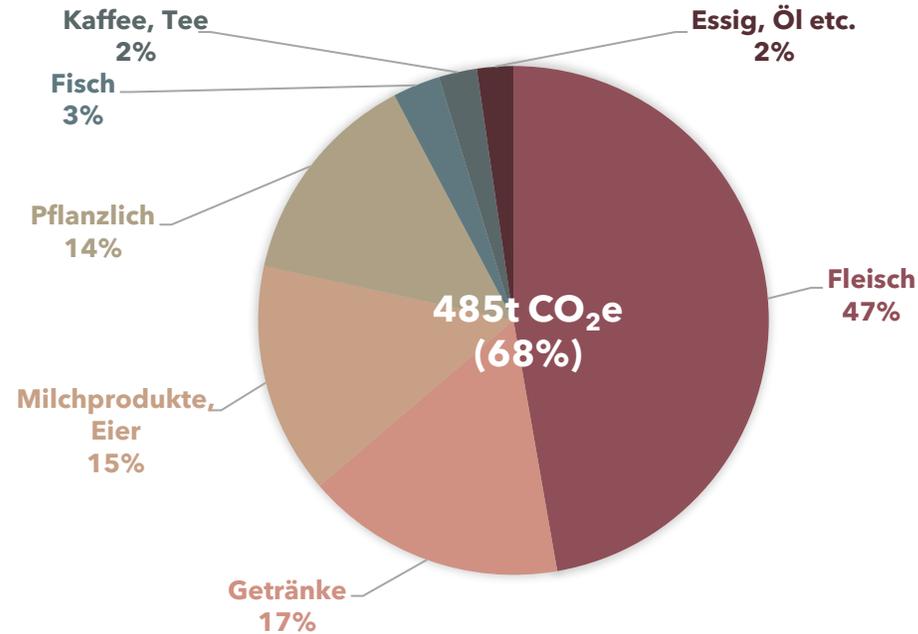
Strom, Fernwärme



Emissionen Lebensmittelbereich, 2019



In die Berechnung fließen **alle Emissionen** von der **Wiege** bis zur **Entgegennahme** des Produkts beim Renthof mit ein.



65% der CO₂e stammen von **tierischen Produkten**.

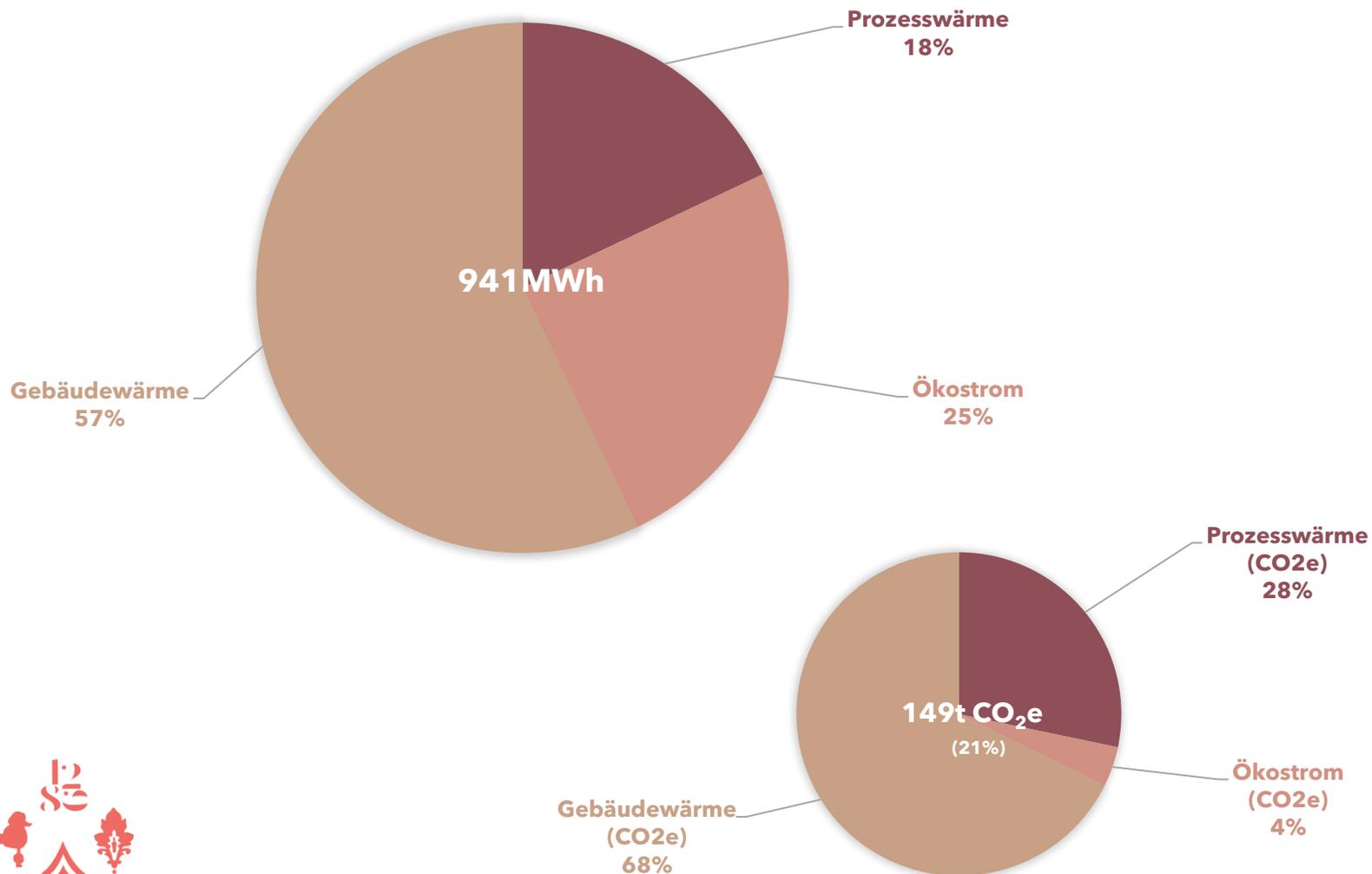
Tierische Produkte machen aber nur **18%** des gesamten Lebensmittelverbrauchs aus.



Der Anteil **regionaler Lebensmittel** betrug **28%** (gemessen am gesamten Lebensmitteleinkauf)



Emissionen Energiebereich, 2019



Hier wird der Energieverbrauch nach Nutzungsart in kWh (nicht CO₂e) miteinander verglichen

Dank Nutzung von Ökostrom und klimafreundlicher Fernwärme für die Gebäudewärme sind die Emissionen im Energiebereich insgesamt vergleichsweise gering.

Nur in einem angemieteten Veranstaltungsraum und der Küche (Prozesswärme) wird derzeit noch Erdgas verwendet.



CO₂-Bilanz 2020



Rahmen der Bilanzerstellung

Unternehmen: Renthof GmbH & GbR (inkl. Gebäude Renthof 3, Kettengasse 1, Brüderkirche)

Bilanzzeitraum: Kalenderjahr 2020

Methode: Greenhouse Gas Protocol Corporate Standard

Scope 1

Direkte Emissionen: Heizung, Geschäftsreisen, Prozesswärme, Kältemittel

Scope 2

Indirekte Emissionen aus leitungsgebundener Energie: Strom, Fernwärme

Scope 3

Indirekte Emissionen: Wesentliche Verbrauchsgüter (Lebensmittel, Getränke, Reinigungsmittel, Kerzen), wesentliche Dienstleistung (Wäsche), Vorketten (d.h. vorgelagerte Emissionen der Energieträger), Mitarbeiter*innen-Anfahrt, Wasser

Ermittlung aller Treibhausgase: Berücksichtigung aller sieben im Kyoto-Protokoll reglementierten Treibhausgase, die in CO₂-Äquivalente (CO₂e) umgerechnet werden



Gesamtemissionen, 2020

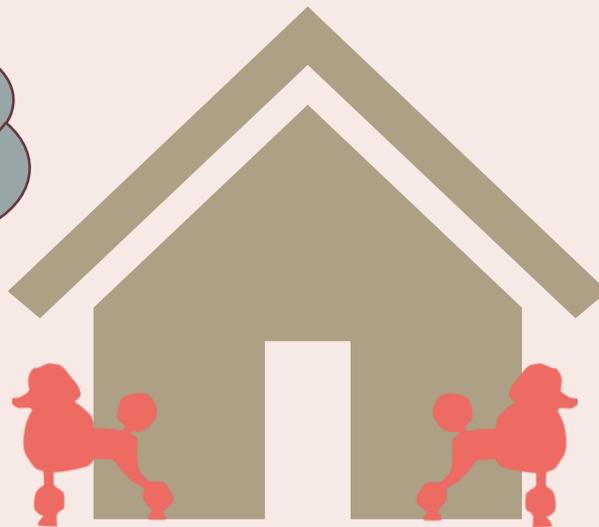


Scope 1
Direkte Emissionen
44 t CO₂e

Scope 2
Indirekte Emissionen
53 t CO₂e

Insgesamt
386 t CO₂e

Scope 3
Indirekte Emissionen
288 t CO₂e



Alle Emissionsbereiche, 2020

Direkte Emissionen die vor Ort im Renthof entstehen:

Gebäudewärme, Prozesswärme, Kältemittel, PKW-Fuhrpark, LKW-Fuhrpark



Scope 1
11%



Scope 2
14%



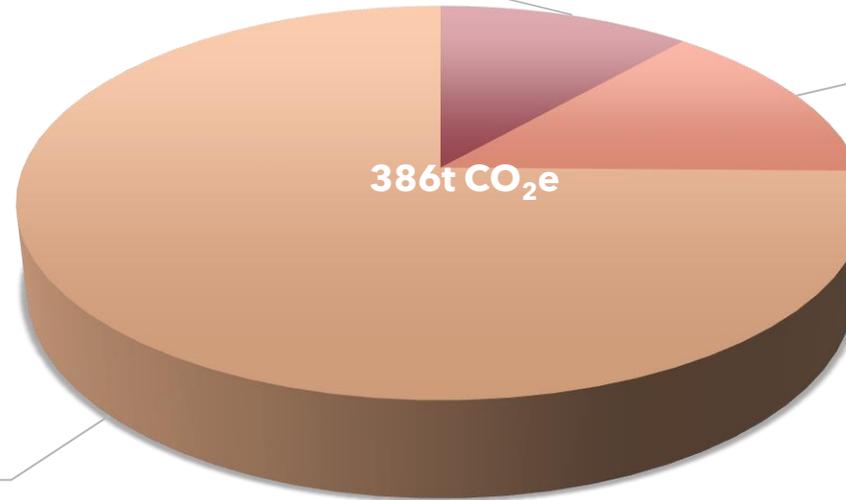
Scope 3
75%

Indirekte Emissionen aus allen geschäftsbezogene Tätigkeiten des Renthofs:

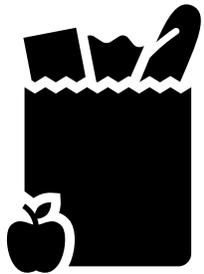
Lebensmittel, Ausgangslogistik, sonstige Einkäufe, Geschäftsreisen, Entsorgung, Reinigung, Wäscherei, Wasserverbrauch, Büropapier, Druckerzeugnisse, Vorketten, MA-Anfahrt

Indirekte Emissionen aus energiebezogenen Tätigkeiten außerhalb des Renthofs:

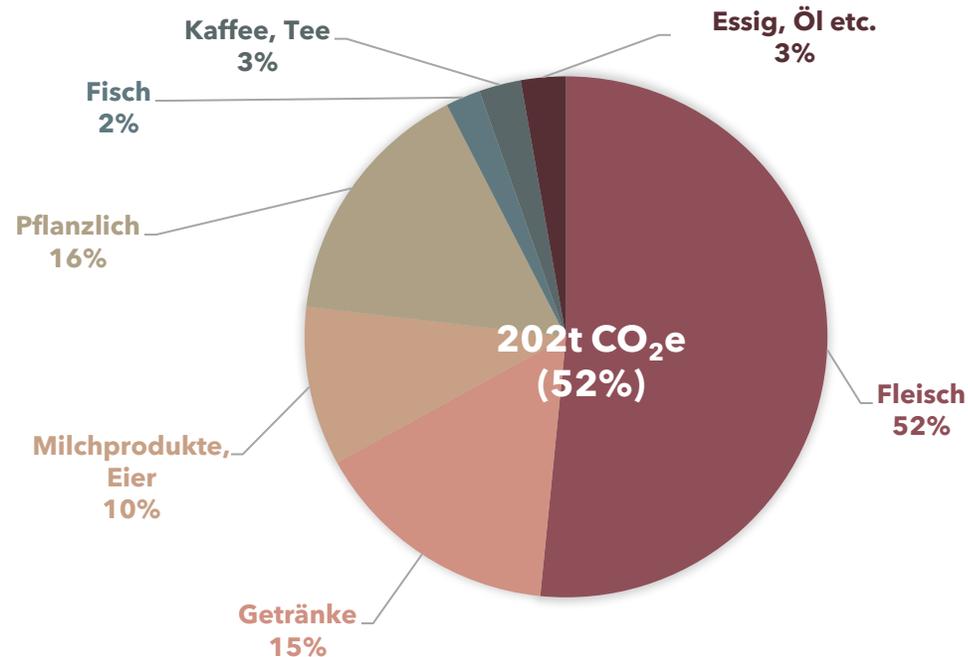
Strom, Fernwärme



Emissionen Lebensmittelbereich, 2020



In die Berechnung fließen **alle Emissionen** von der **Wiege** bis zur **Entgegennahme** des Produkts beim Renthof mit ein.



64% der **CO₂e** stammen von **tierischen Produkten**.

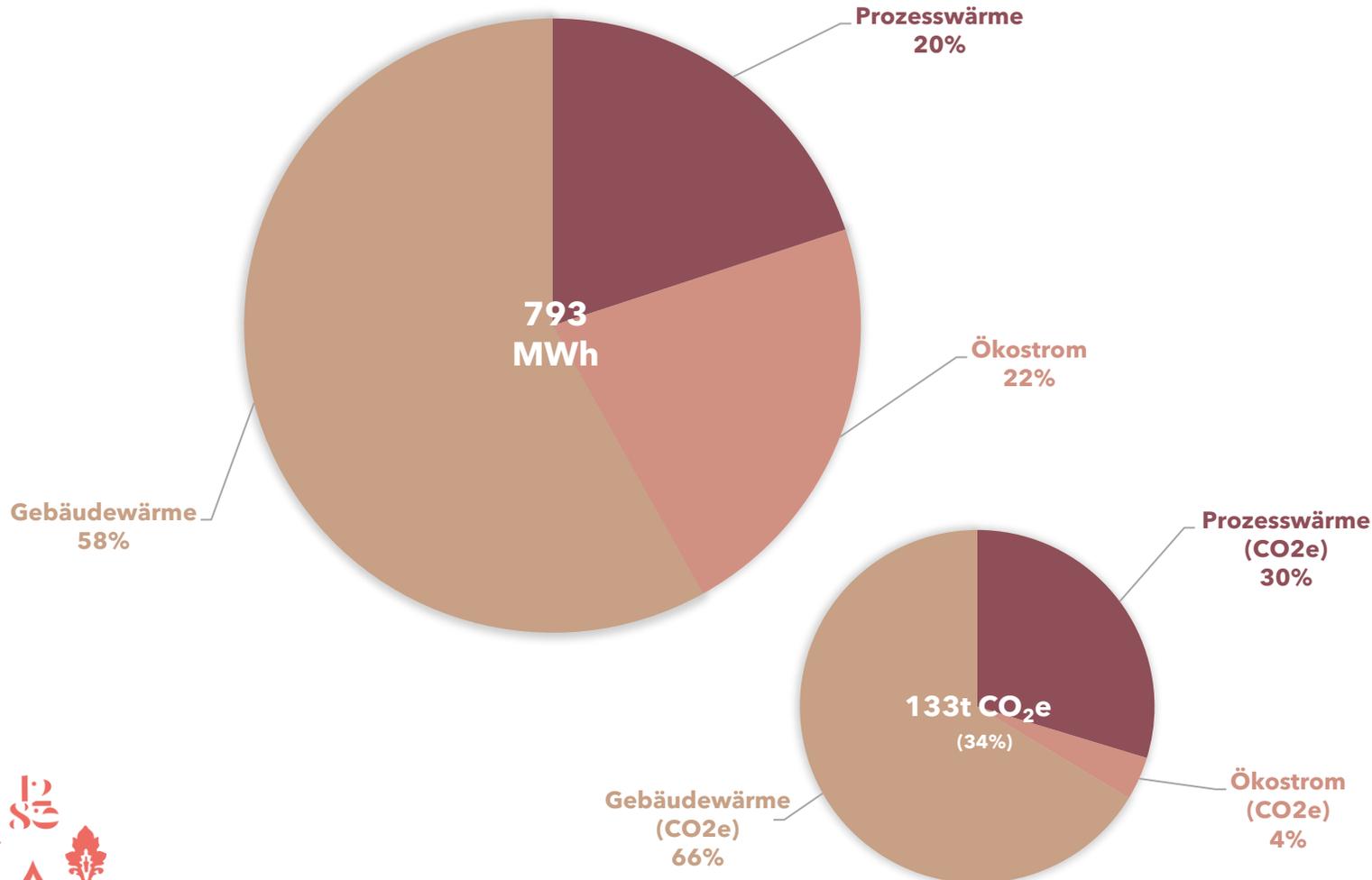
Tierische Produkte machen aber nur **17%** des gesamten Lebensmittelverbrauchs aus.



Der Anteil **regionaler Lebensmittel** betrug **29%** (gemessen am gesamten Lebensmitteleinkauf)



Emissionen Energiebereich, 2020



Hier wird der Energieverbrauch nach Nutzungsart in kWh (nicht CO₂e) miteinander verglichen

Dank Nutzung von Ökostrom und klimafreundlicher Fernwärme für die Gebäudewärme sind die Emissionen im Energiebereich insgesamt vergleichsweise gering.

Nur in einem angemieteten Veranstaltungsraum und der Küche (Prozesswärme) wird derzeit noch Erdgas verwendet.



CO₂-Bilanz 2021



Rahmen der Bilanzerstellung

Unternehmen: Renthof GmbH & GbR (inkl. Gebäude Renthof 3, Kettengasse 1, Brüderkirche)

Bilanzzeitraum: Kalenderjahr 2021

Methode: Greenhouse Gas Protocol Corporate Standard

Scope 1

Direkte Emissionen: Heizung, Geschäftsreisen, Prozesswärme, Kältemittel

Scope 2

Indirekte Emissionen aus leitungsgebundener Energie: Strom, Fernwärme

Scope 3

Indirekte Emissionen: Wesentliche Verbrauchsgüter (Lebensmittel, Getränke, Reinigungsmittel, Kerzen), wesentliche Dienstleistung (Wäsche), Vorketten (d.h. vorgelagerte Emissionen der Energieträger), Mitarbeiter*innen-Anfahrt, Wasser

Ermittlung aller Treibhausgase: Berücksichtigung aller sieben im Kyoto-Protokoll reglementierten Treibhausgase, die in CO₂-Äquivalente (CO₂e) umgerechnet werden



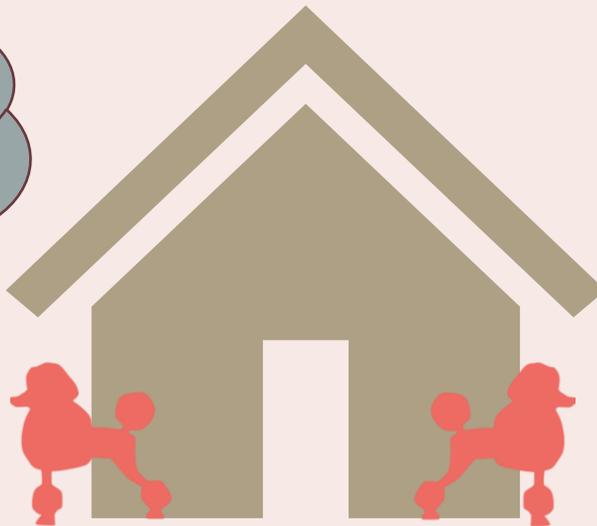
Gesamtemissionen, 2021

Scope 1
Direkte Emissionen
16 t CO₂e

Insgesamt
339 t CO₂e

Scope 2
Indirekte Emissionen
61 t CO₂e

Scope 3
Indirekte Emissionen
262 t CO₂e



Alle Emissionsbereiche, 2021

Direkte Emissionen die vor Ort im
Renthof entstehen:

Gebäudewärme, Prozesswärme,
Kältemittel, PKW-Fuhrpark, LKW-
Fuhrpark



Scope 1
5%



Scope 2
18%



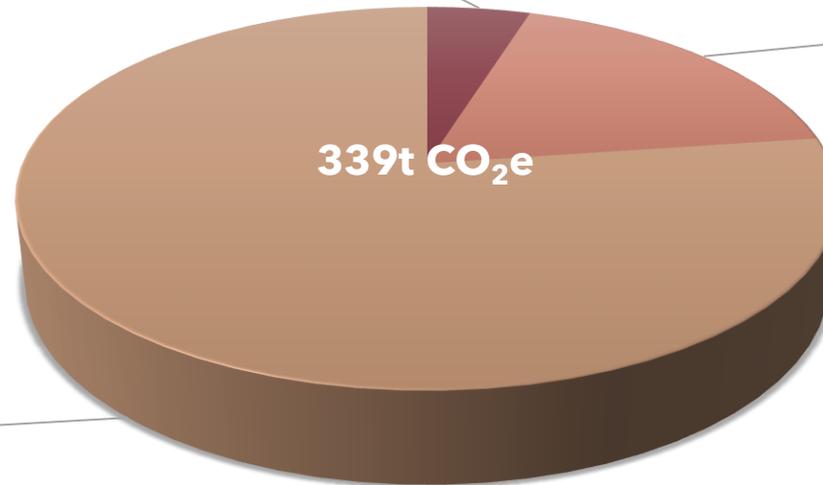
Scope 3
77%

Indirekte Emissionen
aus allen geschäftsbezogene
Tätigkeiten des Renthofs:

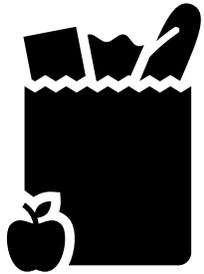
Lebensmittel, Ausgangslogistik,
sonstige Einkäufe, Geschäftsreisen,
Entsorgung, Reinigung, Wäscherei,
Wasserverbrauch, Büropapier,
Druckerzeugnisse, Vorketten, MA-
Anfahrt

Indirekte Emissionen
aus energiebezogenen
Tätigkeiten außerhalb
des Renthofs:

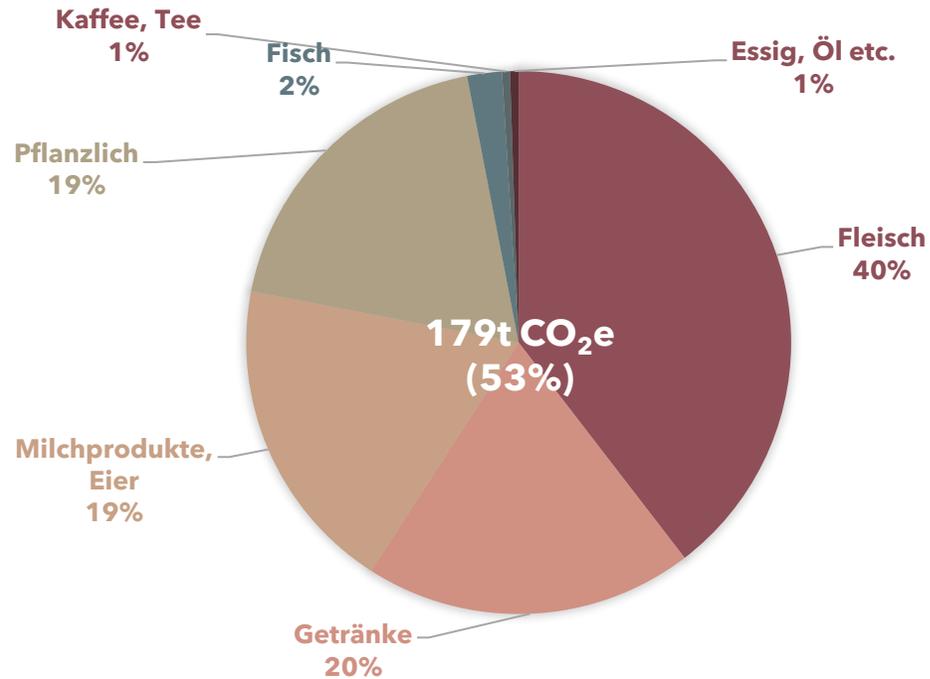
Strom, Fernwärme



Emissionen Lebensmittelbereich, 2021



In die Berechnung flossen **alle Emissionen** von der **Wiege** bis zur **Entgegennahme** des Produkts beim Renthof mit ein.



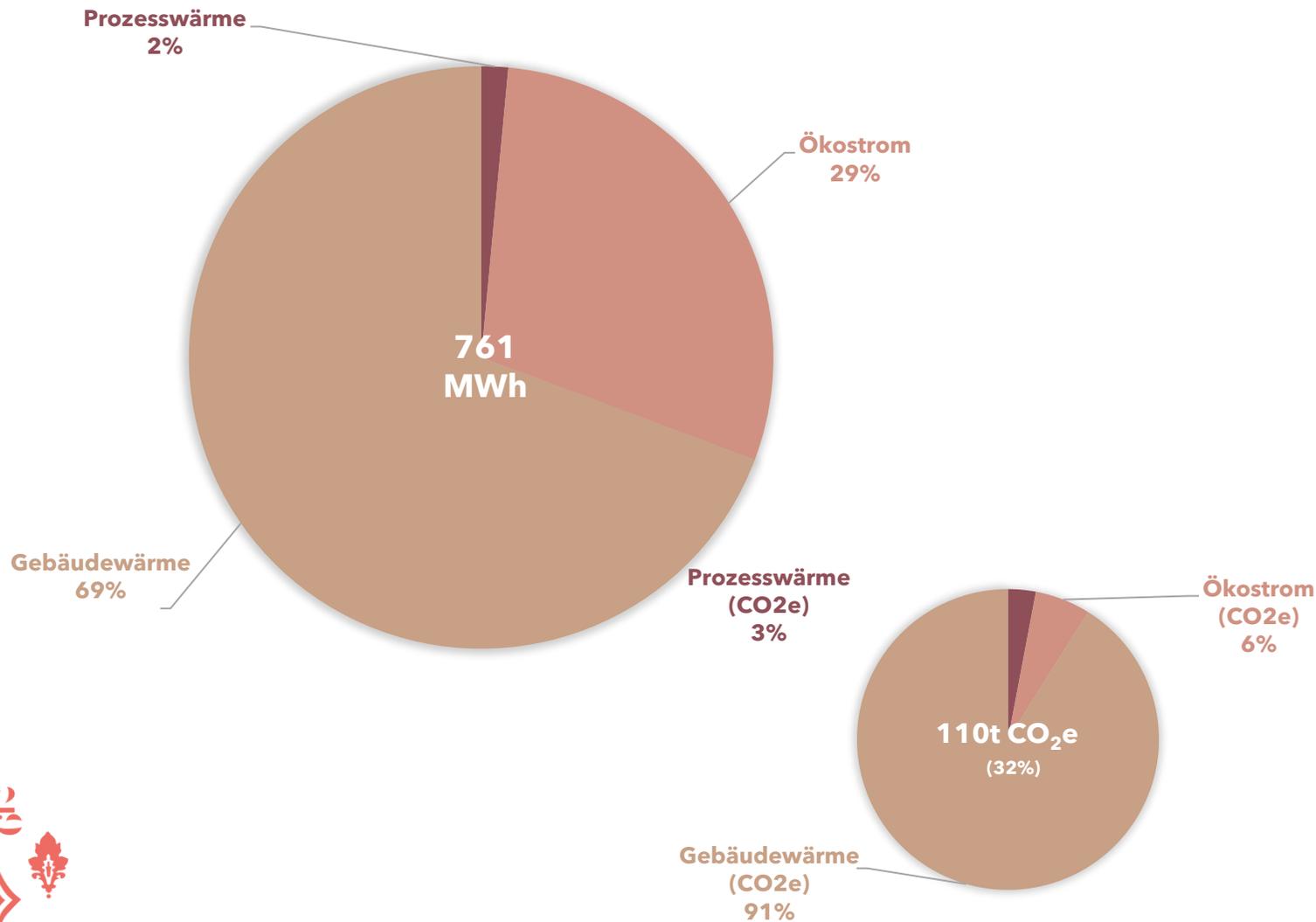
62% der CO₂e stammen von **tierischen Produkten**. Tierische Produkte machen aber nur **15%** des gesamten Lebensmittelverbrauchs aus.



Der Anteil **regionaler Lebensmittel** betrug **58%** (gemessen am gesamten Lebensmitteleinkauf)



Emissionen Energiebereich, 2021



Hier wird der Energieverbrauch nach Nutzungsart in kWh (nicht CO₂e) miteinander verglichen

Dank Nutzung von Ökostrom und klimafreundlicher Fernwärme für die Gebäudewärme sind die Emissionen im Energiebereich insgesamt vergleichsweise gering.

Nur in einem angemieteten Veranstaltungsraum und der Küche (Prozesswärme) wird derzeit noch Erdgas verwendet.

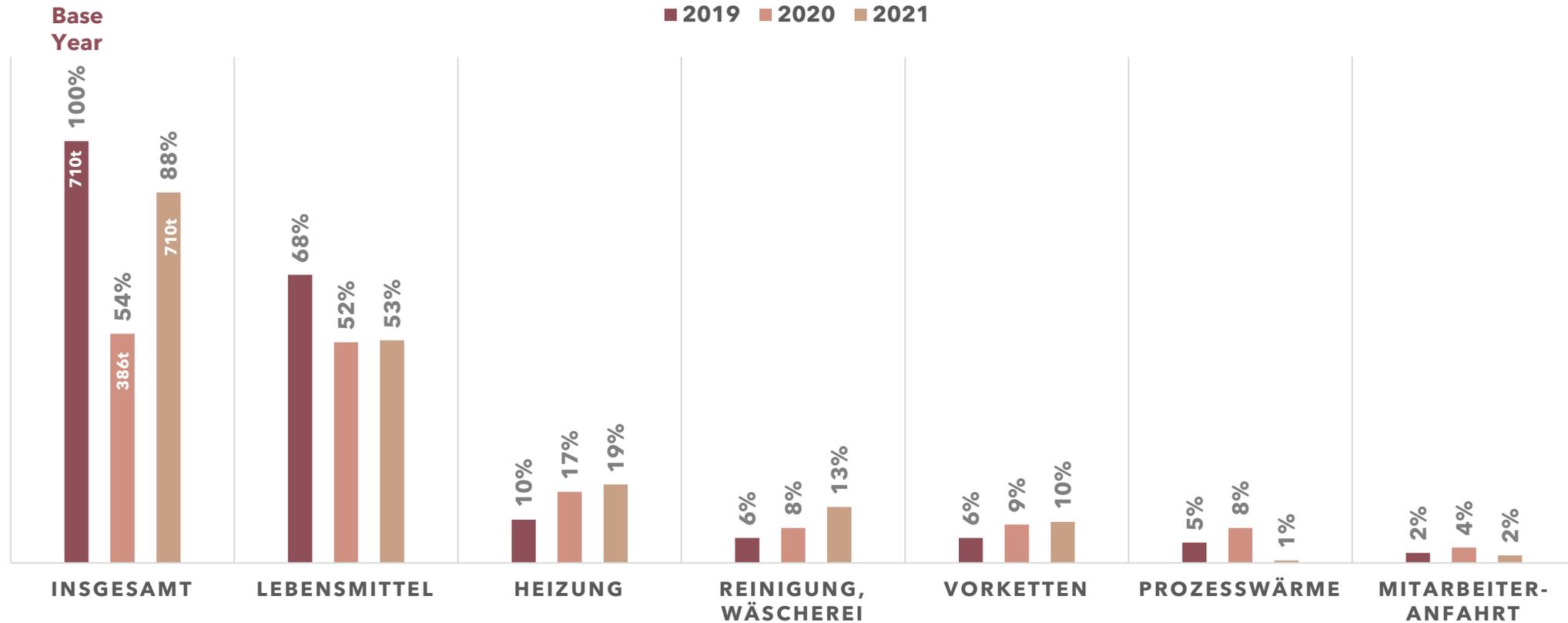


*Entwicklung der CO₂-
Emissionen von*

2019-2021



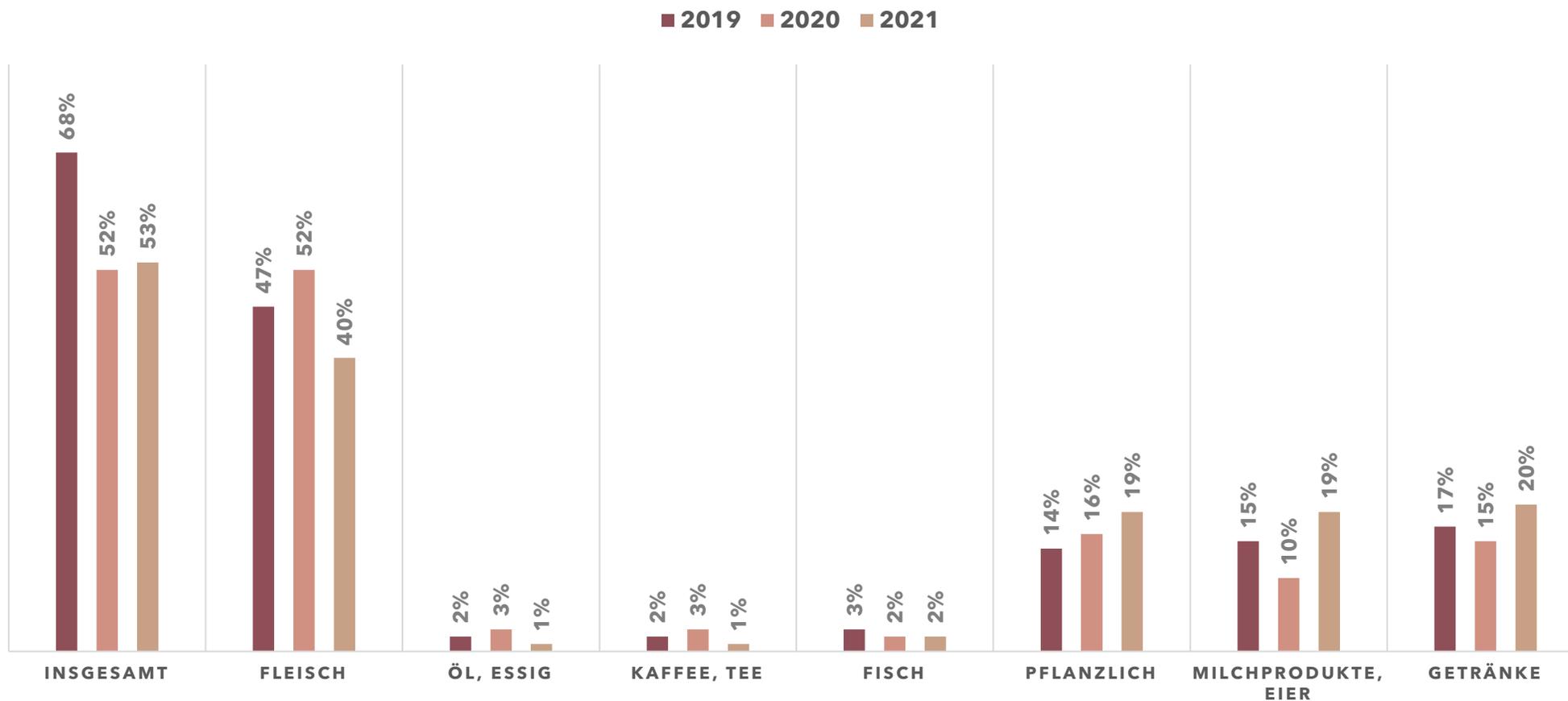
Entwicklung gesamte CO₂-Emissionen (2019-2021)



Prozentuale Anteile an Gesamtemission des jeweiligen Geschäftsjahres



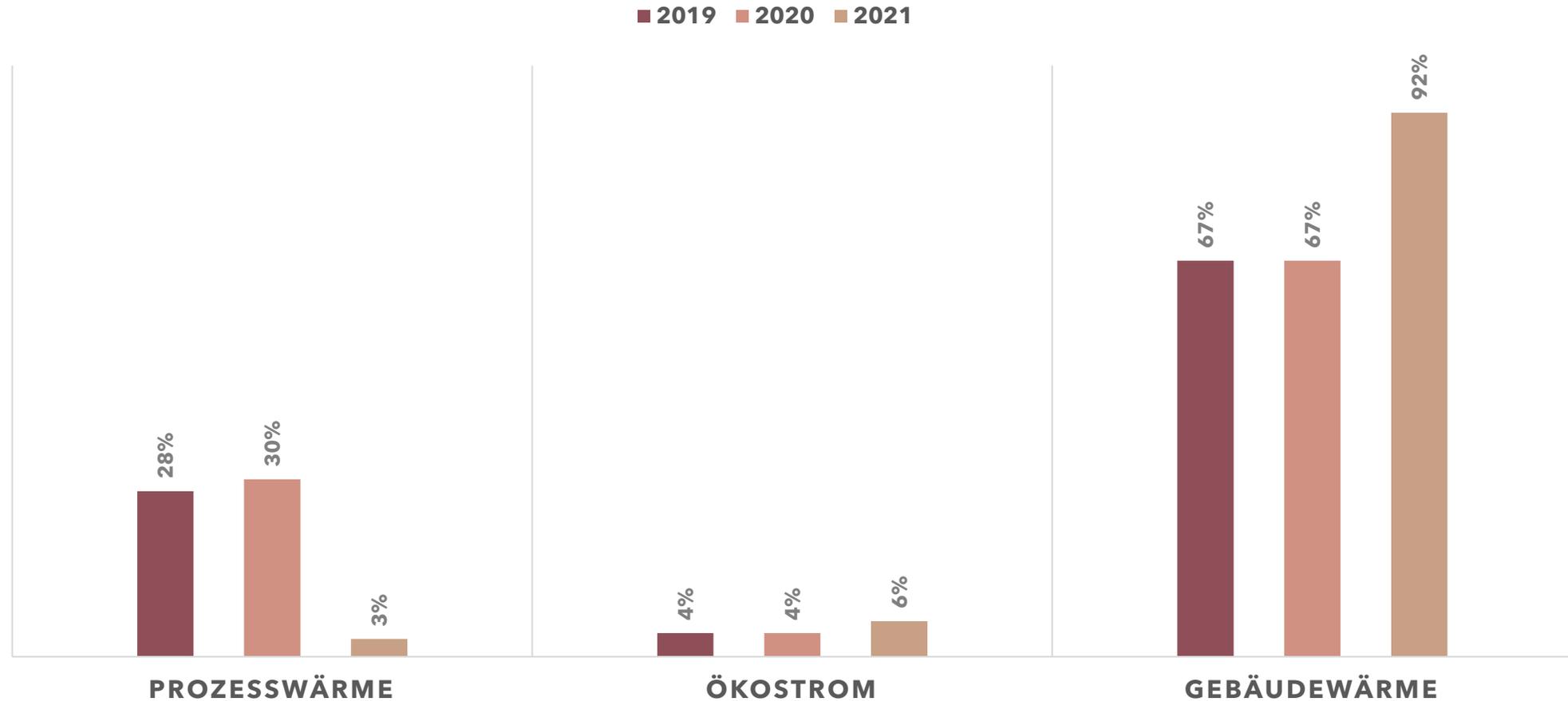
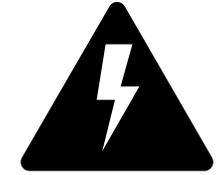
CO₂-Lebensmittel (2019-2021)



Prozentuale Anteile an Gesamtemission des jeweiligen Geschäftsjahres



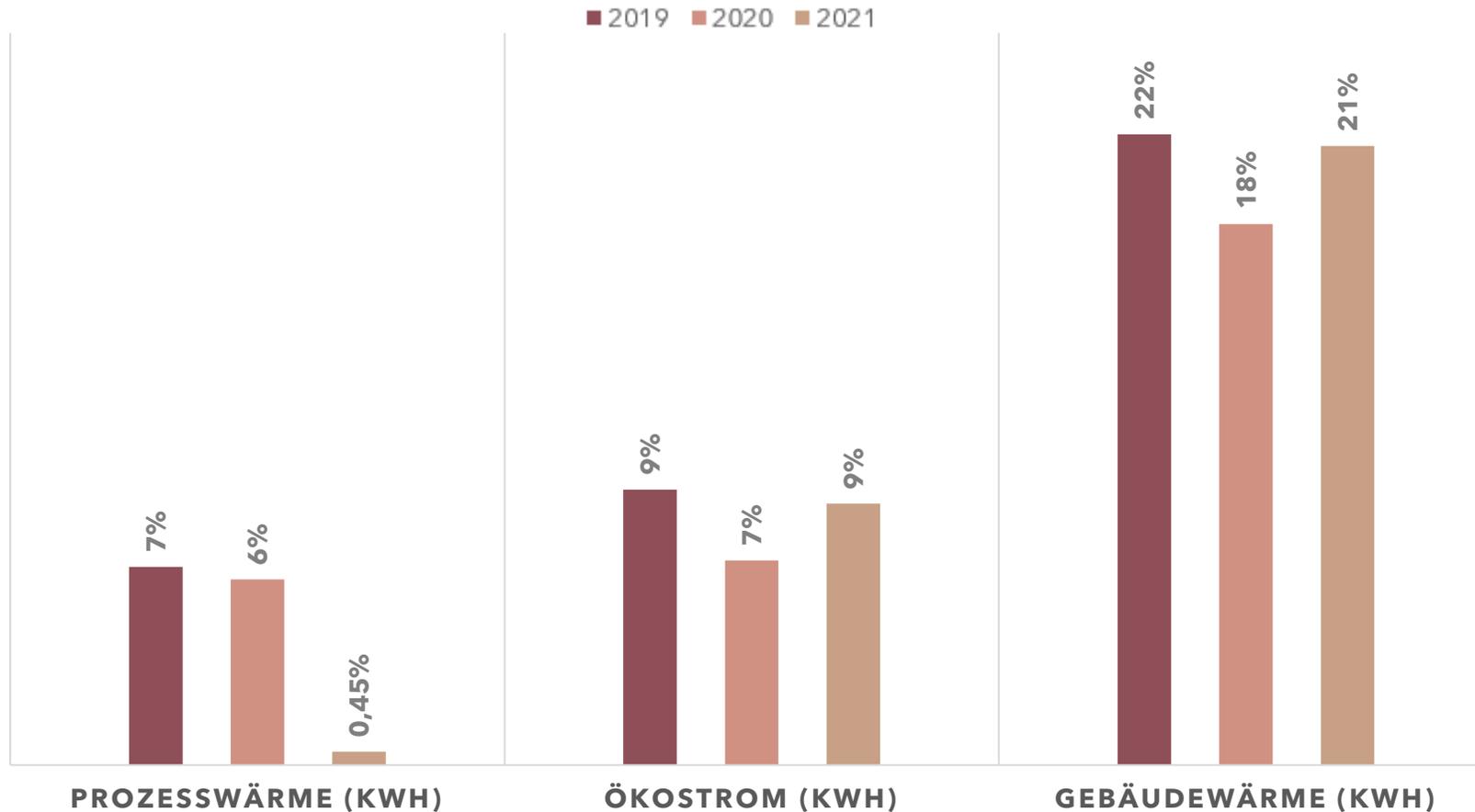
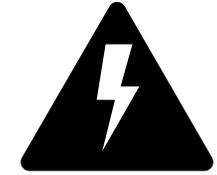
CO₂-Emissionen Energie, Wärme (2019-2021)



Prozentuale Anteile an Gesamtemission des jeweiligen Geschäftsjahres



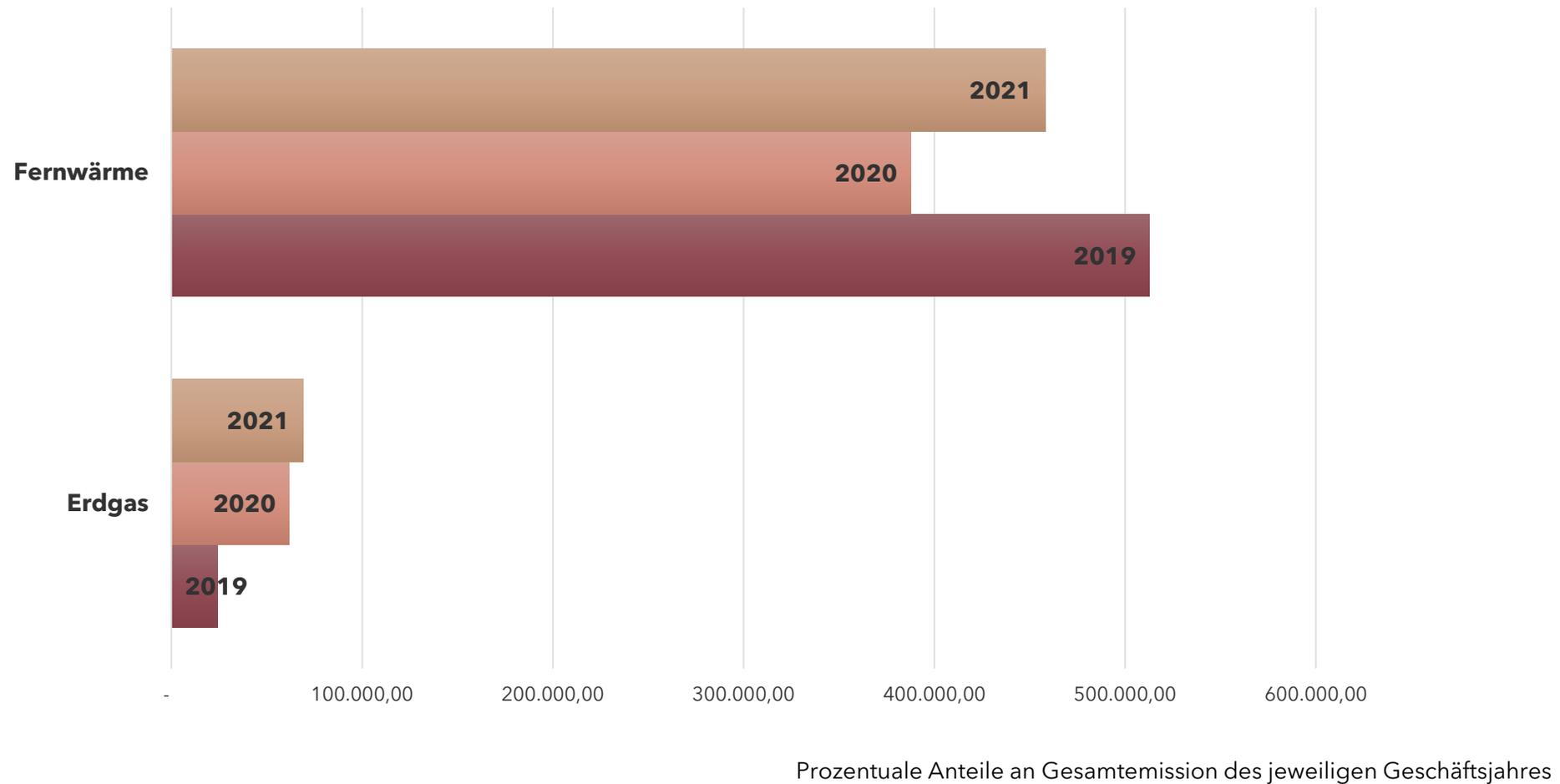
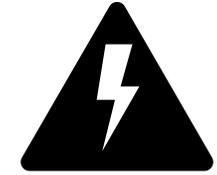
Energieverbrauch (kWh) (2019-2021)



Prozentuale Anteile an Gesamtemission des jeweiligen Geschäftsjahres



Wärmeverbrauch (kWh) nach Energieträgern (2019-2021)



Limitationen und Einschätzung der Datenqualität

- Die Bilanz enthält alle wesentlichen Daten aus Scope 1 und Scope 2 und erfüllt somit den Basis-Standard jeder CO₂e. Darüber hinaus wurden mit Lebensmitteln, Vorketten und Reinigung/Wäscherei wesentliche Posten aus Scope 3 bilanziert. Mangels Datenlage konnten nicht bilanziert werden: Investitionsgüter, Gästeanfahrt, externe Dienstleistungen (außer Wäscherei), die Entsorgung und der Wareneinkauf (Ausnahme: Lebensmittel, Reinigungsmittel, Kerzen und Brennstoffe).
- Für den Strombereich (inkl. Vorkette), Fernwärme und Wäscherei lagen vom Anbieter übermittelte Emissionsfaktoren als Primärdaten vor. Die Datenqualität ist als gut zu bewerten. Für die anderen Bereiche wurde auf Sekundärdaten, d.h. Durchschnittswerte, etablierter Emissionsfaktoren-Datenbanken zurückgegriffen, im Wesentlichen GEMIS und Eaternity (Lebensmittelbereich). Die Datenqualität ist in diesen Bereichen als mittel zu bewerten.
- Die Verbrauchsdaten wurden über die Einzelabrechnungen (Strom, Wärme, Wasser, PKW-Fuhrpark) bzw. über die Auswertung des Buchhaltungssystems HGK (Lebensmittel, Reinigung, andere Einkäufe) ermittelt. Wo nötig, wurden Annahmen für notwendige Umrechnungen der Mengeneinheiten (bspw. von Stück in Kilogramm) getroffen. Die Daten für die Mitarbeiteranfahrt wurden per Umfrage erhoben. Die Datenqualität der Verbrauchsdaten für Strom, Wärme, Wasser ist gut. Für den PKW-Fuhrpark lagen Rechnungen in € vor, die anhand eines Durchschnittspreises umgerechnet wurden, was einer niedrigen Datenqualität entspricht. Die Daten aus dem HGK-System variieren zwischen gut (genaue Angaben in verwertbarer Mengeneinheit) bis niedrig (Schätzungen, Umrechnungen).



Nachhaltigkeits- Maßnahmen Renthof

Ausrichtung an den UN-Sustainable Development Goals



Ziel	Maßnahme	Stand	Unterziele
2 KEIN HUNGER 	Lebensmittelabfälle reduzieren	30%	<ul style="list-style-type: none"> • Lebensmitteleinkauf nach Saison • Mehr Tellergerichte statt Buffets • Ganzheitliche Lebensmittelverarbeitung in Küche • Kompost einführen
4 HOCHWERTIGE BILDUNG 	Gäste- und Mitarbeiter Sensibilisierung	60%	<ul style="list-style-type: none"> • Fachspezifische Weiterbildungsprogramme zum Thema Nachhaltigkeit für Mitarbeiter*innen anbieten • Projekte zur Förderung des nachhaltigen Konsums bei Gästen
7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE 	Energie und Wärme einsparen	50%	<ul style="list-style-type: none"> • Energetische Einsparpotenziale heben • PV-Eigenstromnutzung



Ziel

Maßnahme

Stand

Unterziele

13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ



CO₂-Emissionen identifizieren, vermeiden, reduzieren & kompensieren

90%

- CO₂-Emissionen bilanzieren
- CO₂-Emissionen kompensieren
- Nachhaltigkeitsberichterstattung

12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION



Regionales Wirtschaften fördern

60%

- Regionalen Lebensmittelbezug weiter erhöhen
- Sonstige Produkte regional beziehen
- Regionale Lieferanten/Geschäftspartner identifizieren

15 LEBEN AN LAND



Ökologische Nachhaltigkeit fördern

30%

- Anteil Produkte mit Bio-Zertifizierung erhöhen
- Blühstreifen vor Brüderkirche schaffen
- Eigenen Kräutergarten anlegen

17 PARTNERSCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE



Kooperationen und Partnerschaften

60%

- Noch stärkere Zusammenarbeit mit regionalen Lieferanten
- Strategische Kooperationen erhöhen
- Nachhaltige Zertifizierungen halten (Green Sign, Green Table)



Bericht & Berechnung

Info@well-development.de

WELL development GmbH

Untere Karlsstr. 14

34117 Kassel

